



HYGIENE- & PANDEMIEPLAN

des Deutschen Alpenvereins Sektion Bremen e.V. für seine Sportstätte
UNTERWEGS – DAV Kletterzentrum Bremen

Stand: 21. Juni 2021, Version 10

Im Folgenden dokumentiert die *Sektion Bremen des Deutschen Alpenverein e.V.* alle getroffenen Infektionsschutzmaßnahmen, um den Betrieb seiner Sportstätte, dem *UNTERWEGS – DAV Kletterzentrum Bremen*, sowohl für Mitglieder und Kunden, als auch für seine Mitarbeitenden sicher betreiben zu können.

Der Hygiene- & Pandemieplan wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und an die aktuelle Lage und die geltenden Verordnungen angepasst.

Die gelisteten Betriebszweige werden im nachfolgenden einzeln beleuchtet und Schutzmaßnahmen aufgezeigt:

- Arbeitnehmer*innen und ehrenamtlich tätige
- Aufenthalt in der Anlage
- Klettersport
- Ausrüstungsverleih
- Beachvolleyball
- Nutzung der Außenanlage
- Gastronomie
- Seminarraum und Seminargruppen
- Kletterkurse und -Gruppen

ARBEITNEHMER*INNEN UND EHRENAMTLICH TÄTIGE

- Alle Mitarbeiter*innen und ehrenamtlich für den Verein tätige Personen erhalten nach §12 Arbeitsschutzgesetz eine „Zusatzunterweisung Infektionsschutz (SARS-Cov 2)“.
- Ausschließlich Personen, die sich vollkommen gesund fühlen werden gebeten für den Verein tätig zu werden.
- Für Mitarbeiter*innen im Service stellt der Verein Schutzausrüstung in Form von Medizinischen Masken, Einweghandschuhen und Desinfektionsmittel bereit.
- Mitarbeiter*innen die mehrmals pro Woche im KLZ arbeiten erhalten vom Arbeitgeber bis zu zwei Schnelltest, die vor Schichtbeginn durchzuführen sind.
- Service-Mitarbeiter*innen werden durch einen Spuckschutz von Besuchern getrennt.
- Arbeitsmittel sind bei Schichtübergabe zu desinfizieren.
- Die Personenzahl im Eingangsbereich wird auf maximal 10 Personen begrenzt.

AUFENTHALT IN DER ANLAGE

- Besucher werden im Vorfeld über die geltenden Regelungen und Schutzmaßnahmen über die Webseite des Kletterzentrum und dessen soziale Medien informiert. Vor Ort informieren Aushänge über getroffene Maßnahmen.
- Besucher der Anlage werden verpflichtet Medizinische Masken im gesamten Gebäude zu tragen. Die Maske darf ausschließlich beim Klettern abgesetzt werden.
- Vor Betreten der Anlage müssen sich Besucher die Hände desinfizieren.
- Aufenthalte in der Anlage werden zwecks Nachverfolgung über das Kassensystem digital dokumentiert.
- Die Kapazität in den unterschiedlichen Bereichen Indoor ist begrenzt. Über das Kassen-System wird die Begrenzung nachverfolgt. Der aktuelle Stand der Kapazität kann von Kunden über die Webseite des Kletterzentrums eingesehen werden.
- Verkehrswege auf der Anlage sind an möglichen Wartepositionen mit Abstandsmarken versehen um die Abstandsregeln umzusetzen.
- Umkleiden und Duschen sind nur eingeschränkt nutzbar, maximal durch drei Personen gleichzeitig, davon maximal eine Person in der Dusche. Toilettenanlagen dürfen nur durch eine Person gleichzeitig betreten werden. Die Einschränkungen hängen an den Zugängen aus.
- Besucher werden zum häufigen Händewaschen angehalten, Anleitungen hängen aus, Türen außer Brandschutztüren werden nach Möglichkeit offen gehalten um Kontakte zu meiden.
- Eine optimale Lüftung wird durch eine permanente Querlüftung gewährleistet.

KLETTERSPORT

- Klettern ist ein kontaktloser Individualsport, Sportler*innen halten während der Sportausübung einen Abstand von 2 Metern zueinander.
- Die Personenzahl indoor ist begrenzt und in räumlich getrennte Bereiche aufgeteilt:
 - Indoorwand (26 Personen)
 - Kleine Halle (nur Kurse und Gruppen bis max. 20 Personen)

AUSRÜSTUNGSVERLEIH

- Ist möglich, verliehenes Material wird 12 Stunden nicht benutzt, oder desinfiziert bevor es erneut verliehen wird.

BEACHVOLLEYBALL

- Da outdoor, aktuell keine Beschränkung

NUTZUNG DER AUßENANLAGE

- Da outdoor, aktuell keine Beschränkung

GASTRONOMIE

- mit Kontaktverfolgung In- und Outdoor

SEMINARRAUM UND SEMINARGRUPPEN

- Unter Beachtung der aktuellen Corona-Verordnung möglich.

KLETTER- UND SPORTKURSE SOWIE GRUPPEN

- Jugend- und Familiengruppen dürfen outdoor oder indoor in einem für sie abgesperrten Bereich stattfinden.
Jugendgruppen: maximal 20 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre + zwei Betreuer*innen
Familiengruppen: maximal 20 Personen
- Die Gruppen betreten die Anlage nach Möglichkeit nicht über das Gebäude, sondern das hintere Tor um die Begegnung mit anderen Gästen zu vermeiden.

Bremen, 21. Juni 2021

Der Vorstand des Deutschen Alpenvereins Sektion Bremen e.V.